



Gründungsurkunde

1. MARILLENCLUB HINTERTUX e.V.


Gründungstag: *1. März 2000, 16 Uhr 40 ÖEZ*
Wetter: *56 km/h Wind und viel Schnee*

Gründungsmitglieder:

- Präsident (Präser) *Helmut Limburger*
- 1. Vorsitzender *Bernd Günther*
- 2. Vorsitzender
und Alterspräsident *Ernesto Reseghetti*
- 1. Kassenwart *Arnd Rosenbach*
- 2. Kassenwart *Sohn Rosenbach*
- 1. Schriftführerin *Andrea Baldus*
- 2. Schriftführer *Gerald Frey (007)*
- 1. Wegwart *Gabi Milicka*
- Physiotherapeut *Hubert Baldus*
- Leitwolf *Dacki Limburger (Quattro oder Marillenwastl)*
- Tierbeauftragte *Gisela Limburger (Hillary)*
- Verpflegung *Christiane Rosenbach*
- Auslandsvertretung *Monika Reseghetti (in Seefeld)*
- Prima Ballerina
und Passetante *Lore Frey*
- Tiefschneekonsulent
und Werbeattaché *Helmut Milicka*
- 1. Extremskifahrer *Harald Grote alias Marillensai*
- 1. Extremskifahrer *Guido Schlüter alias Fangseilartist*
- Zeugwart *Armin Steinlechner*
- Mobile Kantine *Frieda und Walter Schilling*
- Mediziner *Don Marillo*
- Vereinsvogel *Pipi Reseghetti*

Vereinsangelegenheiten:

- Clubrestaurant und Vereinsheim *Café Tuxerstübl Hintertux*
- Vereinswirte *Helga, Marlene, Franz & Norbert Pichlsberger*
- Vereinsfarben *Blau und gelb*
- Vereinstracht *Ein Glas in der Hand*
- Vereinsgetränk *Marille*
- Vereinsmedizin *Marille*
- Vereinsmarmelade *Marille*
- Vereinsspruch *Alles für den Dackel, alles für den Hund*

- Vereinsmaskottchen *Dacki*  *und Pipi* 

- Vereinsschwein *Ripperlieferant*
- Begrüßungsspruch *Salüt Pipi*
- Vereinsrekordhalter *Ernesto, mit 70 Marillen an einem Abend*
- Aufnahmegebühr *30 Marillen oder 30 Euro*
- Beitrag / Jahr *20 Marillen oder 20 Euro*
- Beitragsbefreit *Dacki, Pipi und Einheimische*
- Aufnahmeprüfung *Marillenvernichtung bis zum Verlust der Muttersprache und am nächsten Morgen als Erster auf der Hütte*

Vereinsatzung:

§ 1. Zielssetzung: *Förderung des Marillenanbaues in allen Gebieten und im allgemeinen... und Verzehr derselben*

Vereinsmotto: *Und ist der Berg auch noch so steil,
10 Marillen gehen alleweil*

§ 2. Gesetze, die nicht gebrochen werden dürfen:

- a) *Beim Frühstück, sowie während der Mahlzeiten wird **am Tisch** nicht geraucht*
- b) *Zwischen den Gängen sind nur Marillen am Tisch gestattet*
- c) *Singen während des Essens kostet eine Vereinsrunde Marille, außer das Lied sagt allen Mitgliedern zu*
- d) *Jeder darf schmatzen, wie er will*
- e) *Streitfälle schlichtet der Präsident*
- f) *Ämter, die einmal übernommen wurden, dürfen nicht abgegeben und auf Dritte übertragen werden*
- g) *Der Vorstand kann nur zurückgetreten werden, selber treten geht nicht*
- h) *Der Präsident ist unangreifbar, den Präsident kann keiner begreifen*
- i) *Bedienungen dürfen während Ihrer Arbeitszeit nicht begrapscht werden*
- j) *Der Vereinsdackel hat ein Recht auf Gassigehen mit mind. 3 Mitgliedern. Die Verpflichtung dazu trägt jedes Vereinsmitglied. Bestimmen tut der Präsident. Ausnahmen bestätigen die Regel*
- k) *Wenn der Präsident erkrankt und aus diesem Grund keine Marille zu sich nehmen kann, dann muß ein Vizetrinker bestimmt werden. Dieser wird durch den 1. bzw. 2. Vorsitzenden und den Kassenwart berufen. Die Ablehnung dieses Amtes ist nicht statthaft.*

Anmerkung:

Wenn der Vizetrinker daraufhin erkrankt, muß der Präsident das Trinken wieder selbst in die Hand nehmen.

Empfehlungen:

Den einzelnen Mitgliedern wird empfohlen, Ski zu laufen, Almen zu besteigen (nicht die Sennerinnen) und die Landschaft zu pflegen.

Forderungen:

- *Errichtung eines Flaggenmastes vor dem Tuxerstübl*
- *Der Wanderpokal des Marillencups muß zu jedem Rennen mitgebracht werden*
- *Einrichtung der Website “ <http://www.marille.de> “*

Testament: *Unser letzter Wille, eine Marille!*

Ich, Franz Pichlsberger, bin mit der Vereinssatzung vom 1. März 2000 einverstanden und unterschreibe im Vollbesitz meiner Sinne die Satzung des 1. Marillenclub Hintertux e. V. (1. MCH 2000) und unterstütze jederzeit die Vereinsaktivitäten in allen Belangen

Hintertux, am 1. März 2000